

ANGABEN ZUR NACHHALTIGKEIT

COMGEST GROWTH EUROPE OPPORTUNITIES

LEI: 635400MA8NHPUJPAJD89

ÖKOLOGISCHE BZW. SOZIALE MERKMALE

Dieser Fonds unterstützt ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt nachhaltige Anlagen jedoch nicht als Ziel. Er kann teilweise in nachhaltige Anlagen investieren.

1. Ökologische bzw. soziale Merkmale dieses Finanzprodukts

Der Fonds ist bestrebt, langfristig in qualitativ hochwertige Wachstumsunternehmen zu investieren. Die für den Fonds ausgewählten Unternehmen weisen in der Regel starke ökologische und soziale Merkmale auf oder verbessern eventuell vorhandene Defizite in diesen Bereichen.

Der Anlageverwalter bezieht im Rahmen seines allgemeinen Ansatzes, qualitativ hochwertige Unternehmenstitel mit einem langfristigen Anlagehorizont auszuwählen, ökologische, soziale und Governance-Faktoren („ESG“) in den jeweiligen Anlageauswahlprozess ein. Die Integration von ESG-Kriterien ermöglicht es dem Anlageverwalter, seine Kenntnisse über die Unternehmen, in die investiert wird, in Bezug auf Risiken, aber auch in Bezug auf Chancen zu erweitern, die für das Geschäft von wesentlicher Bedeutung sein können oder werden. Der Fonds wird aktiv verwaltet. Es wurde kein Referenzindex für Nachhaltigkeit als Benchmark benannt.

2. Methoden zur Bewertung, Messung und Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Um die Auswahl von Unternehmen mit positiven ESG-Merkmalen zu erleichtern, die nach Ansicht des Anlageverwalters zum Ziel des qualitativ hochwertigen Wachstums beitragen, wendet der Fonds ein ESG-Screening an, um die Unternehmen mit den schlechtesten ESG-Ratings zu ermitteln. Das Screening verwendet externe und interne Informationsquellen und führt zu einer Reduktion des Anlagemarktes um mindestens 20 %. Für die Zwecke des ESG-Screenings wird der Markt als Vergleichsindex für den Fonds definiert. Das ESG-Screening betrifft mindestens 90 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert.

Darüber hinaus verfügt der Fonds über Ausschlussbestimmungen, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die: (i) Aktivitäten in Verbindung mit Antipersonenminen, Streubomben, biologischen/chemischen Waffen, abgereichertem Uran oder Atomwaffen (> 3 % des Umsatzes) nachgehen, (ii) an der Herstellung und/oder dem Vertrieb konventioneller Waffen beteiligt sind (> 10 % des Umsatzes), (iii) an der direkten Herstellung und/oder dem Vertrieb von Tabak beteiligt sind (> 5 % des Umsatzes), (iv) an schwerwiegenden Verstößen gegen den UN Global Compact ohne Verbesserungspotenziale beteiligt sind und (v) Bergwerke zum Abbau von Kraftwerkskohle betreiben, an der Entwicklung neuer Kohlekraftwerksprojekte beteiligt sind sowie Energieerzeuger mit einem Energiemix, der Kohle enthält und im Hinblick auf Umsatz, Produktions- und installierter Kapazität festgelegte Grenzwerte überschreitet (30 % im Jahr 2020, Rückgang auf 0 % bis zum Jahr 2040) bzw. die ihren Ausstieg aus der Kohle nicht geplant haben.

Der Anlageverwalter prüft außerdem die Einhaltung der wichtigsten internationalen ökologischen und sozialen Standards, die vor allem in den 10 Prinzipien des UN Global Compact zu finden sind. Die Gesellschaften, in die investiert wird, werden regelmäßig auf Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact überprüft.

Comgest Growth plc

(an investment company with variable capital and having segregated liability between its sub-funds)

Registered Offices: 2 Grand Canal Square, Dublin 2, Ireland

Company Registration No: 323577

Directors: J-P Doff (German), P Lebeau (French), D Morrissey, G. Pinge (Australian), B Wright

Bei der Identifizierung ökologischer oder sozialer Merkmale der Anlagen kann der Anlageverwalter auch spezifische ökologische und soziale Indikatoren berücksichtigen, z. B. Kohlenstoffintensität, Energieeffizienz, Wassereffizienz, Abfallintensität, Öko-Effizienz, Bewertung des Produktlebenszyklus, Gleichstellung der Geschlechter, Biodiversität, Einbeziehung ihrer jeweiligen Gemeinschaften, (Weiter-)Bildung.

Zur Beurteilung, ob Unternehmen, in die investiert wird, gute Governance-Praktiken anwenden, betrachtet der Anlageverwalter verschiedene Governance-Indikatoren (z. B. Einhaltung der Steuervorschriften, Struktur des Verwaltungsrats, Mitarbeitervergütung, Vergütung von Führungskräften, Diversität des Verwaltungsrats, Kontroversen in Bezug auf die Unternehmensführung usw.). Dazu werden auch Daten und Ratings aus externen Quellen sowie interne Recherchen zu den Governance-Praktiken der Unternehmen vor dem Hintergrund lokaler Normen herangezogen.

Nach der Erstanlage werden die ESG-Merkmale weiterhin von den Anlageteams überwacht, um die erste ESG-Analyse auf dem aktuellen Stand zu halten, Warnsignale und Kontroversen zu identifizieren und den Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft in Bezug auf die ESG-Bereiche, für die Verbesserungspotenzial identifiziert wurde, nachzukommen.

Bei der Beurteilung von ESG-Merkmalen und Kontroversen stützt sich der Anlageverwalter auf Angaben der Gesellschaft, auf externe Informationen, die von ESG-Research-Anbietern zur Verfügung gestellt werden (z. B. MSCI ESG Research, RepRisk, ISS und Sustainalytics), seine eigenen Recherchen und seine Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. COMGEST kann auch auf andere Quellen zurückgreifen, wie z. B. Broker, allgemeine und fachspezifische Medien.

Zuletzt aktualisiert am: 10 März 2021